

Kambodscha: Männer als »Hexer« getötet

Phnom Penh. Aus Angst vor Hexerei haben Dorfbewohner in Kambodscha laut einem Medienbericht zwei Männer getötet. Die beiden seien bezichtigt worden, schwarze Magie zu betreiben, berichtete die Zeitung Cambodia Daily am Dienstag. »Die Leute sind ungebildet, und Animismus und der Glaube an Hexerei sind weit verbreitet«, sagte Ou Virak, Leiter des Zentrums für Menschenrechte. Dorfbewohner hätten einen 75jährigen Mann, der in der Provinz Kampong Speu als Heiler arbeitete, verdächtigt, Menschen krank statt gesund zu machen, berichtete die Zeitung. Er sei am Montag umgebracht worden. Tags zuvor sei in der gleichen Provinz ein 55jähriger unter ähnlichen Vorwürfen enthauptet worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214033.kambodscha-maenner-als-hexer-getoetet.html>